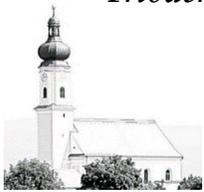


Mariä Himmelfahrt

Irlbach



St. Michael

Ainbrach



## Pfarrbrief

März 2023

SCHULSTR. 4 - 94342 IRLBACH - TEL 09424/90050 - irlbach.ndb@bistum-regensburg.de

### Der Wanderer mit dem Stein im Schuh

Ein Wanderer war in den Alpen unterwegs. Je höher er nach oben kam, desto weitläufiger und reicher war der Ausblick. Keine Wolke am Himmel, glasklar die Luft. Die ganze Pracht des Alpenlandes lag vor ihm. Doch den Wanderer drückte etwas. Er hatte einen Stein im Schuh. Dieser drückte ihn mit jedem Schritt. Er schmerzte ihn, sodass er die prächtige Landschaft kaum genießen konnte. Seine Wanderschuhe waren umständlich zugeschnürt, sodass er sie nicht ausziehen wollte. So versuchte er stattdessen, den Stein im Schuh bei jeder Fußbewegung in die Hohlräume zu manövrieren. Aber erfolglos. Der Stein scheuerte, egal wie umständlich und vorsichtig er seinen Fuß aufsetzte. „Wenn ich weiter oben bin und eine passende Gelegenheit finde, entferne ich den Stein“, sagte er zu sich selbst und lief weiter. (Fortsetzung nächste Seite)

.....

### Misereorfastenaktion 2023

Am 25./26. März wird um Spenden gebeten für die diesjährige Fastenaktion. Partnerland ist Madagaskar, ein Inselstaat an der Ostküste Afrikas. Der Norden ist feucht. Der Süden leidet unter Trockenheit. Dürren bedrohen immer wieder die Ernte. Unterstützen Sie bitte die Arbeit von Misereor. Spendentüten liegen aus. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch überweisen. Die IBAN lautet: DE75 3706 0193 0000 1010 10, Kennwort Fastenaktion S0784



Obwohl die Landschaft so prächtig war und er die frische Bergluft atmete, schweiften seine Gedanken immer wieder zum Stein in seinem Schuh. „Warum muss mir das ausgerechnet heute passieren? Warum habe ich überhaupt einen Stein im Schuh?“ „Geht schon“, tröstete er sich. „Ist nicht so schlimm. Nur ein kleiner Stein, den entferne ich weiter oben und dann ist alles gut.“ Doch der Stein pikste weiter und weiter. Irgendwann wurde es unausstehlich. Der Wanderer setzte sich schließlich auf den Boden und schnürte den Schuh auf. Dann nahm er den Schuh, drehte ihn um und schüttelte den Stein heraus. Als der Wanderer wieder seines Weges zog, war er entspannt und froh - und doch etwas enttäuscht und einsichtig. „Hätte ich den Stein eher herausgenommen!“, dachte er. „So hätte ich schon viel früher die schöne Wanderung genießen können!“  
Verfasser unbekannt.

### Konvent der MMC



Die MMC (Marianische Männerkongregation) ist ein Zusammenschluss im Glauben engagierter Männer. Am Mittwoch, 1. März, findet der Konvent der MMC in unserer Pfarreiengemeinschaft (Straßkirchen-Irlbach-Schambach) statt: 17.30 Uhr Rosenkranz in Straßkirchen  
18.00 Uhr Gottesdienst mit Präses Pfarrer Georg Dunst  
Anschließend Treffen im Pfarrheim Straßkirchen.

### Beginn der Trockenlegung

Montag, 20. Februar beginnen die Arbeiten an unserer Pfarrkirche für die geplante Trockenlegung. Die ersten Arbeiten: den Putz im Sockelbereich abschlagen. Für die Gottesdienste gibt es keine Einschränkungen.



### Der Reiter ist zurück

Diebstahl oder Scherz? Egal! Der Reiter ist jedenfalls zurück. Gibt es sie doch noch, die Menschen mit „seltsamen Humor“ oder mit Hang zur Reue.

### XIII. Internationale Ministrantenwallfahrt

Ministranten aus den verschiedensten Ländern sind zur Wallfahrt 2024 nach Rom eingeladen: 29.7. - 3.8.2024. Infos: Bischöfliches Jugendamt, Regensburg, Tel. 09 41 5 97 22 67 - [info@bj-regensburg.de](mailto:info@bj-regensburg.de) - Ansprechpartner: W. Brandmaier, Referent Ministranten, 0941-5972441 - [winfried.brandmaier@bistum-regensburg.de](mailto:winfried.brandmaier@bistum-regensburg.de)

# Erstkommunionfeier 2023



## FAMILIENGOTTESDIENST

Termin: Sonntag, 12. März

☉ Irlbach um 09.00 Uhr - ☉ Straßkirchen um 10.15 Uhr



## SCHÜLERMESSE in Strasskirchen

Donnerstag, den 16. März um 16.30 Uhr.

Thema: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!“  
anschl. Beichtvorbereitung



## KINDER - KREUZWEG in Strasskirchen

Donnerstag, den 23. März - 16.30 Uhr.



## Bußfeier und persönliche Beichte

Für Straßkirchen, Irlbach und Schambach.

Donnerstag, 30. März, 16.30 Uhr - Pfarrkirche Straßkirchen

*Für den Familiengottesdienst, Schülermessen und Kinderkreuzweg sind immer alle Kinder und Familien eingeladen, nicht nur die Erstkommunionkinder und deren Eltern.*

## Gottesdienst - Feier der heiligen Erstkommunion

Irlbach: Sonntag, 30. April - 10.00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Pfarrheim

Erstkommunionkinder: Danner Leonie, Hies Moritz, Ingerl-Steinberger Elisa, Jungbauer Maya, Kéri Milán, Kurzer Laura, Liebl Ludwig, Mauerer Romina, Stowitz Paul, Zollner Amelie

## ○ Kleiderausgabe für die Erstkommunion

➤ Für die Pfarrei Irlbach im Pfarrheim Irlbach  
am Donnerstag, 30. März um 18.00 Uhr



➤ 1. Probe für die Pfarrei Irlbach: Donnerstag, 23. März um 17.45

➤ 2. Probe für die Pfarrei Irlbach: Donnerstag, 27. April um 17.45

## Einladung zur Ministranten-Gruppe

Nach der Erstkommunion bist du herzlich eingeladen,  
bei den Ministranten mitzumachen. Wäre schön, wenn  
du sagst: „Ok, ich bin dabei!“



# Caritassammlung - Kollekte am 05. März

Der Gedanke an „CARITAS - gelebte und tätige LIEBE“ braucht immer wieder engagierte und verständnisvolle Menschen. Die Pflege von kranken und alten Menschen in den Heimen verdient Dank und Anerkennung.

Es liegen dafür Opfertüten in der Kirche aus.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Caritas in der Pfarrgemeinde, im Kreis und in der Diözese.



Einladung zum

## Ehejubiläum

Dank für 25,40,50, 55, 60 und mehr Ehejahre.

Zwei Termine stehen zur Auswahl:

Sonntag, 18. Juni 2023 oder Sonntag, 25. Juni 2023

10.00 Uhr Pontificalgottesdienst im Dom zu Regensburg mit

Hwst. Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

Info: 0941/597-2209 (Fachstelle Ehe und Familie)

Anmeldung bis 28. April 2023



## Katholischer Frauenbund Irlbach

### Glaube bewegt

Einladung zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

➤ am 03.03. um 18.00 Uhr im Pfarrsaal  
mit anschließender Verkostung und gemütlichem  
Beisammensein



Alle Frauen, jung und alt, sind dazu herzlich eingeladen.  
Lasst uns zusammen ein Zeichen der Hoffnung setzen.

○ am 22. und 23.03. ab 09.00 Uhr: Palmbusch binden!  
(im Pfarrsaal- bitte Bastelmaterial: Palmkätzchen, Buchs u.a.  
mitbringen)

○ am 25./26.03. Verkauf der gesegneten Palmbüschen  
vor dem Gottesdienst

○ am 26.03. Fastenessen nach Gottesdienst



## Gottesdienstordnung vom 01. bis 31. März 2023

Fr – 03.03. 18.00	WELTGEBETSTAG DER FRAUEN <b>im Pfarrsaal</b>
Sa – 04.03 17.00	Pfarrgottesdienst
<b>So – 05.03.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 05.03.</b>  09.00	2. FASTENSONNTAG <i>„Er wurde vor ihnen verwandelt.“</i> Pfarrgottesdienst – Anliegen der Pfarrei ☒ Kollekte: Caritas 📖 L1: Gen 12, 1-4a; L2: 2 Tim 1, 8b-10; Ev: Mt 17, 1-9
Di – 07.03. 08.00	Pfarrgottesdienst
Fr – 10.03. 17.00	✚ Kreuzweg
Sa – 11.03. 17.00	Pfarrgottesdienst
<b>So - 12.03.</b> 09.00 	3. FASTENSONNTAG - FAMILIENGOTTESDIENST <i>„Herr, du bist der Retter der Welt.“</i> Pfarrgottesdienst ☒ Kollekte für Syrien und die Türkei 📖 L1: Ex 17, 3-7; L2: 5, 1-2.5-8; Ev: Joh 4, 5-42
Di – 14.03. 08.00	Veronika Kraus f. ✚ Ludwig Kraus
Do – 16.03. 16.30  anschl.	🏰 GEMEINSAME SCHÜLERMESSE in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach – Schambach Thema: <b>„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!“</b> Beichtvorbereitung

Fr – 17.03. 17.00	✚ Kreuzweg
Sa – 18.03. 17.00	Pfarrgottesdienst
<b>So – 19.03.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	4. FASTENSONNTAG - BUBGOTTESDIENST Pfarrgottesdienst
<b>So – 19.03.</b>  09.00	4. FASTENSONNTAG <i>„Als er zurückkam, konnte er sehen.“</i> Pfarrgottesdienst ☒ Kollekte: Fastenopfer der Kinder f. Misereor 📖 L1: 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b; L2: Eph 5, 8-14; Ev: Joh 9, 1-41
Di – 21.03. 08.00	Pfarrgottesdienst
Do – 23.03. 16.30	 GEMEINSAMER KREUZWEG in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach - Schambach
Fr – 24.03. 17.00	✚ Kreuzweg
Sa – 25.03. 17.00	BUBGOTTESDIENST Pfarrgottesdienst <i>Musikalische Gestaltung: Schambacher Singkreis</i>
<b>So – 26.03.</b>  <b><u>10.15</u></b>	5. FASTENSONNTAG - BUBGOTTESDIENST <i>„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“</i> Pfarrgottesdienst ☒ Kollekte: Misereor 📖 L1: Ez 37, 12b-14; L2: Röm 8, 8-11; Ev: Joh 11, 1-45

Di – 28.03. 08.00	Pfarrgottesdienst
Do – 30.03. 16.30	☩ GEMEINSAME BUßFEIER UND ERSTBEICHTE in Straßkirchen STRABKIRCHEN – IRLBACH – SCHAMBACH

## Bibelecke

EVANGELIUM MT 6, 1–6.16–18



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten. Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler! Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

## Schülermesse

Thema: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!“

Im Leben eines jeden Menschen gibt es immer wieder Mauern, die unüberwindbar erscheinen: ein schwerer Schicksalsschlag, Feindschaften, Vorurteile, eine böse Erkrankung, das Sterben, der Tod. Im Laufe des Lebens müssen wir über so manche „Mauer“ hinweg. Aber wie? Warum nicht Gott um Hilfe bitten? Der Glaube an Gott ist wie ein Geschenk, wie ein Leuchter. Den erwachsenen Beter ersetzt der Maler durch einen Ministranten. Der Leuchter ist ein Zeichen für Gott. Mit beiden Händen hält sich der Ministrant fest an seinem Leuchter.



Mit Gott zusammen gelingt ihm der Sprung gleich über drei Mauern. Gott gib mir den Mut, die Kraft, die Sicherheit, Unmögliches zu wagen, scheinbar Unüberwindbares zu überwinden. Ich zähle auf dich Gott. Mit dir überspringe ich sogar Mauern. Mit beiden Händen und mit ganzem Herzen halte ich mich fest an dir, guter Gott. Im Vertrauen auf dich will ich den Sprung wagen.